

**Information des Betroffenen zum Umgang  
mit seinen persönlichen Daten  
gemäß Art. 13 DSGVO**

**Bewerber/-innen**

## Informationen zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten

*nach Art. 13 DSGVO*

### Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Dorstener Wohnungsgesellschaft mbH  
Bismarckstr. 24  
46284 Dorsten  
Anna Wiemann

### Kontakt Daten Datenschutzbeauftragter:

ImmoProConsult GmbH  
Kanzlerstraße 2  
40472 Düsseldorf  
E-Mail: [datenschutz@immoproconsult.de](mailto:datenschutz@immoproconsult.de)

### 1) Welche Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Stammdaten (Name, Anschrift, Kontaktdaten)
- Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen)
- Kommunikationsdaten (E-Mail, Telefon)

### 2) Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

#### **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit § 26 BDSG**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist erforderlich, um Ihre Bewerbung zu prüfen. Ohne diese Daten ist eine Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich.

#### **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)**

Mit Ihrer Einwilligung können wir Ihre Daten für weitere Zwecke nutzen, z. B. Aufnahme in einen Bewerberpool für spätere Stellenangebote.

### 3) Empfänger der Daten

Ihre Daten werden innerhalb des Unternehmens an die für das Bewerbungsverfahren zuständigen Fachabteilungen weitergegeben. Externe Dienstleister (z. B. IT- oder Cloud-Anbieter) erhalten Daten nur, wenn dies für die technische Abwicklung erforderlich ist und unter Einhaltung der DSGVO.

Eine Weitergabe an andere Unternehmen erfolgt nicht ohne Ihre Einwilligung.

#### **4) Automatisierte Entscheidungen**

Wir treffen keine automatisierten Entscheidungen im Sinne des Art. 22 DSGVO.

#### **5) Übermittlung in Drittländer**

Es erfolgt keine Übermittlung Ihrer Daten in Länder außerhalb der EU/EWR oder an internationale Organisationen.

#### **6) Speicherdauer**

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder laufende Rechtsstreitigkeiten eine längere Speicherung erforderlich machen.

Eine darüberhinausgehende Speicherung, beispielsweise für die Aufnahme in einen Bewerberpool, erfolgt ausschließlich mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

Maßgebliche Kriterien für die Speicherdauer sind insbesondere gesetzliche Vorgaben (z. B. nach dem AGG) sowie potenzielle Ansprüche aus dem Bewerbungsverfahren.

#### **7) Ihre Rechte**

Sie haben das Recht auf:

- **Auskunft zu den über Sie verarbeiteten Daten:**

Gemäß Art. 15 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, verarbeitet werden. Sofern eine Verarbeitung stattfindet, steht Ihnen zudem ein Auskunftsrecht über diese personenbezogenen Daten zu. Insbesondere können Sie die in Art. 15 Abs. 1 Buchstabe a bis h DSGVO aufgeführten Informationen anfordern, wie beispielsweise Angaben zu den Verarbeitungszwecken, den Kategorien verarbeiteter Daten oder den Empfängerkategorien.

- **Berichtigung unrichtiger Daten:**

Sollten Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten unrichtig sein oder im Hinblick auf die Verarbeitungszwecke unvollständig vorliegen, haben Sie gemäß Art. 16 DSGVO das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung oder Vervollständigung dieser Daten zu verlangen.

- **Löschung von Daten:**

Sie können nach Art. 17 Abs. 1 DSGVO verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden, wenn keine rechtliche Grundlage für deren Verarbeitung besteht. Dieses Recht entfällt jedoch, wenn wir gesetzlich verpflichtet sind, die Daten weiterhin zu speichern, etwa aufgrund von Aufbewahrungspflichten.

- **Einschränkung der Verarbeitung der Daten:**

Nach Art. 18 Abs. 1 DSGVO können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken lassen. Dies gilt etwa, wenn Sie die Daten für rechtliche Ansprüche benötigen, aber sie noch nicht gelöscht werden sollen. Eine Einschränkung ist auch möglich, wenn eine Löschung aktuell nicht erfolgen darf.

- **Widerruf von Einwilligungserklärungen:**

Sie können Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Das gilt auch für frühere Einwilligungen. Ab dem Widerruf darf die Verarbeitung nicht fortgeführt werden; die bis dahin erfolgte Nutzung bleibt rechtmäßig.

- **Widerspruch gegen die Verarbeitung:**

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO können Sie jederzeit ohne Formvorgabe der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen, wenn persönliche Gründe vorliegen. In der Regel überwiegen jedoch unsere berechtigten Interessen, sodass wir Ihre Daten trotz Widerspruch oft weiterverarbeiten dürfen. Jeder Widerspruch wird einzeln geprüft und bei berechtigtem Grund die Verarbeitung eingestellt.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine formlose Mitteilung an uns unter den genannten Kontaktdaten.

Neben den genannten Rechten haben Sie ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, Art. 77 DSGVO.

## **8) Zuständige Aufsichtsbehörde:**

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Nordrhein-Westfalen  
Postfach 20 04 44  
40102 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0

Fax: 0211/38424-10

E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)